

8. VERSTELLMÖGLICHKEITEN

8.1 GERÄTEHÖHE

Ihr Ökoalpin® Heizungsherd lässt sich mit einfachen Handgriffen an die Höhe anderer Geräte oder eventuell vorhandenen Küchenmöbel anpassen, auch etwaige Unebenheiten des Fussbodens lassen sich ausgleichen. Die gesamte Verstellmöglichkeit beträgt 6 cm, bzw. entspricht einem Abstand von Oberkante Herdkranz bis zum Boden von 85 bis 91cm.

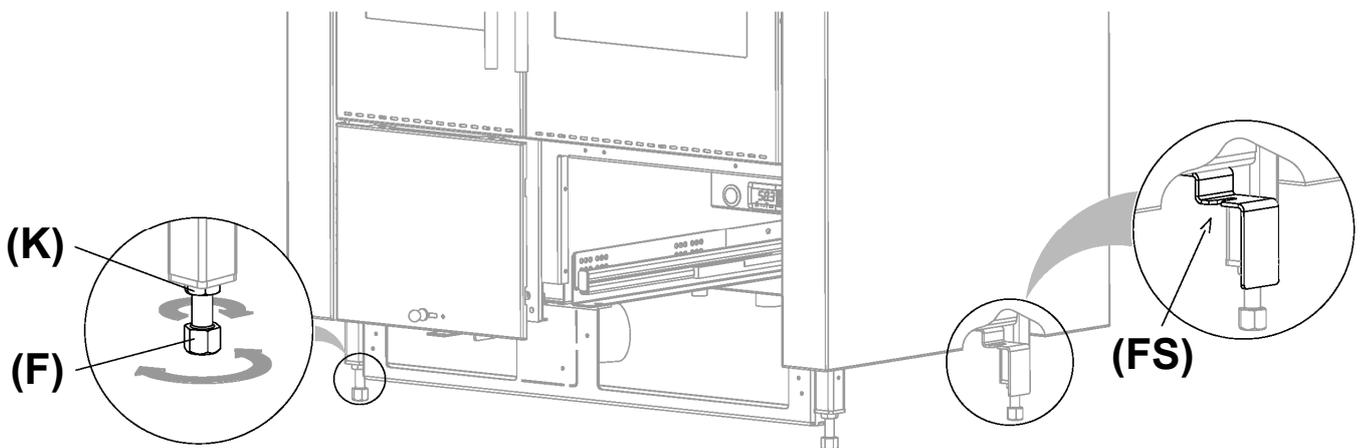
Um die Gerätehöhe einzustellen, entfernen Sie als erstes die Schublade (Kapitel 13.14), und den Sockel (Kapitel 8.2) anschließend alle Kontermuttern (K) lockern. Nun lassen sich die Stellfüße (F) leicht drehen und höhenverstellen. Am Ende muss die waagrechte Ausrichtung des Ökoalpin® Heizungsherdes kontrolliert und alle Kontermuttern wieder festgezogen werden. Sockel wieder montieren (Kapitel 8.2).



Wir empfehlen Ihnen den Herd leicht anzuheben, bzw. leicht zu Kippen um die Stellfüße mit der Hand drehen zu können und somit Beschädigungen des Fussbodens zu vermeiden!



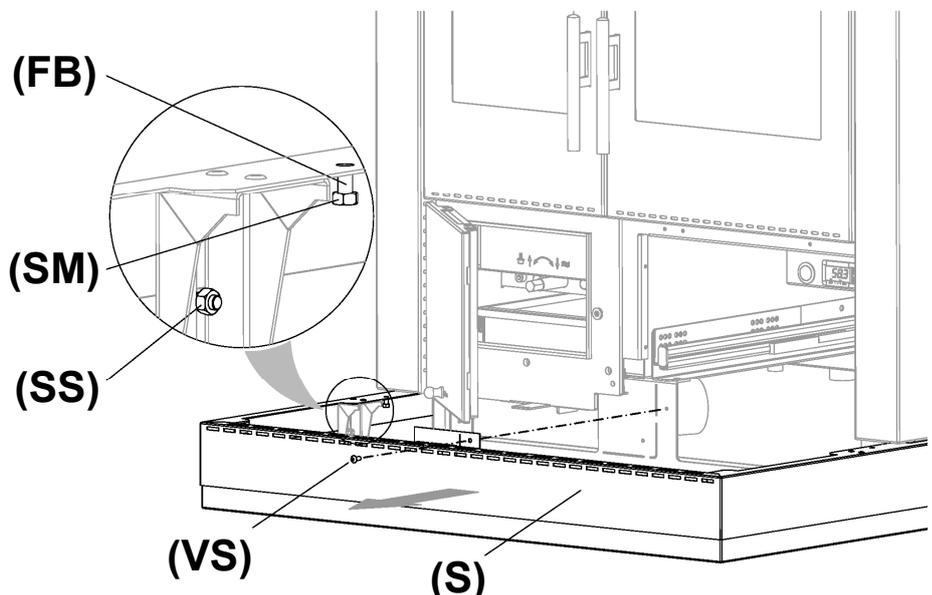
Die Höhenanpassung muss unbedingt vor dem Anschluss des Herdes an das Kaminrohr vorgenommen werden und je nach Rohrverbindungstyp auch vor dem Anschluss an die Heizanlage!



8.2 SOCKELANPASSUNG

Der spezielle Teleskop-Sockel (S) folgt der Höhenanpassung des Heizungsherdes automatisch und sorgt dafür, dass keine Bodenfreiheit entsteht. Um den Sockel einzustellen, entfernen Sie die Schublade (Kapitel 13.14) und lockern (**Achtung: Nur Lockern nicht lösen!**) die Mutter (SM), mit denen der Sockel über den Führungsbolzen (FB) an der Herdstruktur befestigt ist, anschließend entfernen Sie die frontale Schraube (VS). Für all diese Arbeiten benötigen Sie einen Schraubenschlüssel (Schlüsselweite 8) und den mitgelieferten Inbusschlüssel.

Ziehen Sie den Sockel unter dem Herd heraus und lockern die Muttern (SS) welche sich an den Innenseiten des Sockels befinden. Achten Sie darauf, die Muttern nicht vollständig herauszudrehen – sie sollten nur gelockert werden. Dann verschieben Sie den Sockel in die gewünschte Position und ziehen die Schrauben wieder fest. Bei der Montage des Sockels darauf achten, dass die Führungsbolzen (FB) genau in den dafür vorgesehenen Führungsschlitz (FS) eingeschoben werden.



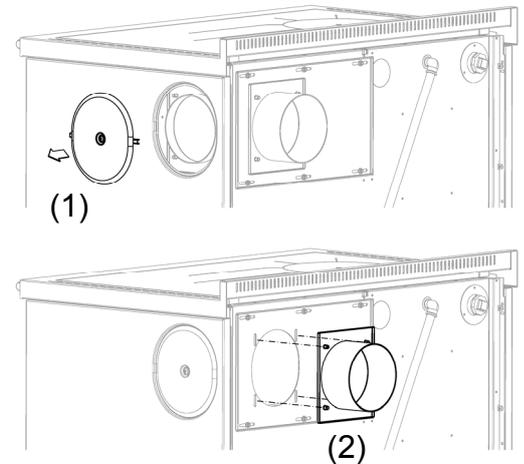
8.3 RAUCHROHRANSCHLÜSSE / POSITION DES ABGASSTUTZENS

Ihr Ökoalpin® Heizungsherd ist serienmäßig mit Mehrfach-Rauchrohranschlüssen (oben, hinten, seitlich) ausgestattet, die Position kann verändert werden. Werksmäßig ist der Abgasstutzen auf der Rückseite des Herdes montiert. Soll sich der Kaminanschluss auf der Seite des Herdes befinden, müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

1) Kaminabdeckung (1) der Außenwand mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel soweit lockern, dass die Abdeckung samt Halterung entnommen werden kann. Achten Sie darauf, dass Sie die Schraube nicht komplett lösen, da sonst die Halterung in die Seitenwand fällt.

2) Der Kaminabgang ist seitlich bereits serienmäßig montiert, jedoch von innen mit speziellen Isolierplatten vermauert. Nach dem Abnehmen der Kaminabdeckung (1) mit einem Schraubenzieher oder ähnlichem, diese Isolierplatte nach innen aufbrechen und die einzelnen Stücke vom Herdinneren entfernen. Nachher kann der Kaminabgang durch das Lockern der vier Muttern M4 auf die gewünschte Höhe eingestellt werden, die Muttern anschließend wieder festziehen.

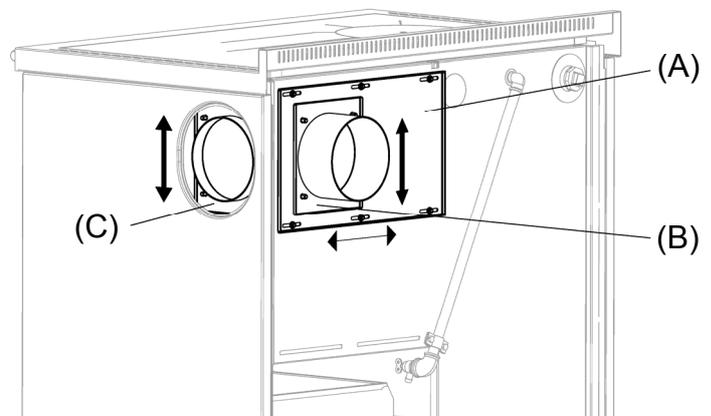
3) Den Abgasstutzen (2) auf der Herdrückseite durch das Öffnen der vier Muttern M4 entfernen und durch die mitgelieferte Abdeckplatte ersetzen, die Muttern anschließend wieder festziehen.



Auf jeden Fall muss vor dem Anschluss des Herdes, bzw. nach Beendigung der vorherigen Arbeitsschritte sichergestellt werden, dass alle Anschlussöffnungen, auch jene die nicht benutzt werden, gut verschlossen sind!

8.4 RAUCHROHRANSCHLÜSSE / FEINEINSTELLUNG DES ABGASSTUTZENS

Dank des patentierten Anschlusssystems lassen sich die Positionen des Abgasstutzens noch feineinstellen. Generell kann auf der Rückseite des Herdes in der Waagrechten um 4 cm und in der Senkrechten um 2 cm feinjustiert werden. Auch beim seitlichen Anschluss kann in der Senkrechten insgesamt 2 cm eingestellt werden. Zum Lieferumfang gehören zwei Kaminanschlussplatten (wenn Kamin nicht genau angegeben wurde), eine mit dem ovalen Ausschnitt in der Mitte der Platte und eine mit selbigem Ausschnitt zur Seite versetzt. Eine der beiden Platten ist bereits werksseitig am Heizungsherd montiert, sie kann bei Bedarf ohne Probleme durch die andere ersetzt werden.



Rückenwand: Zum Einstellen der Position des Rauchabzugs in der Waagrechten, die 6 Schraubmutter M5 (Schlüsselweite: 8) der großen Kaminplatte (A) leicht lockern, die Kaminplatte in die gewünschte Position verschieben und die 6 Schraubmutter wieder festziehen. Zum Einstellen der Position in der Senkrechten, muss die Herdplatte abgenommen werden. Anschließend die 4 Schrauben an der Innenseite der großen Kaminplatte (A) mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel leicht lockern, die kleine Kaminplatte samt Abgasstutzen (B) in die gewünschte Position verschieben und die 4 Schraubmutter wieder gut festziehen.

Seitenwand: Zum Einstellen der Position des Rauchabzugs in der Senkrechten, die 4 Schraubmutter M4 der seitlichen Kaminplatte (C) leicht lockern, die Kaminplatte in die gewünschte Position samt Abgasstutzen verschieben und die 4 Schraubmutter wieder festziehen.



Die Feineinstellung des Abgasstutzens muss vor dem Anschluss des Herdes an den Schornstein erfolgen! Es muss sichergestellt werden, dass nach der Feineinstellung alle vorher gelockerten Schrauben und Mutter wieder fest angezogen wurden und dass alle Anschlussöffnungen dicht verschlossen sind!